

## **Rasende Rivalen: Polizei stoppt illegales Autorennen in Salzgitter**

Polizei stoppt illegales Autorennen in Salzgitter: Zwei Fahrer ohne Führerschein nach stark überhöhter Geschwindigkeit kontrolliert.

Salzgitter. Am Samstagabend, dem 7. September 2024, in den späten Abendstunden, wurde die Polizei auf zwei auffällige Fahrzeuge aufmerksam, die durch überhöhte Geschwindigkeit und riskantes Fahrverhalten ins Auge fielen. Gegen 21:40 Uhr fuhren die beiden hochmotorisierten Autos, die aus Richtung der Stadtmitte von Salzgitter-Bad kamen, nebeneinander auf der Nord-Süd-Straße in Richtung Lebenstedt. Die Situation erregte sofort das Interesse einer Polizeistreife, die recherchierte, was genau vor sich ging.

Die Ermittler verfolgten die Fahrzeuge und konnten sie schließlich in Gebhardshagen, auf der Straße Vor der Burg, einholen. Bei der nächsten Kreuzung hielten die Beamten die beiden Fahrer an und führten eine Verkehrskontrolle durch. Zeugen, die ebenfalls als andere Verkehrsteilnehmer fungierten, bestätigten den Verdacht, dass hier ein autorennenähnlicher Wettbewerb stattfand. Solche Autorennen sind nicht nur illegal, sondern stellen auch eine erhebliche Gefahr für die teilnehmenden Fahrer sowie für andere Verkehrsteilnehmer dar.

### **Reaktionen und rechtliche Schritte**

Bei der Kontrolle der beiden Männer, einem 27-jährigen aus dem Landkreis Peine und einem 26-jährigen aus Salzgitter, verweigerten die Fahrer jegliche Aussage zu ihrem

Fahrverhalten. Dies könnte als ein weiteres Indiz für ihre Schuld gewertet werden. Angesichts der Umstände beschlagnahmte die Polizei die Führerscheine beider Fahrer, um die rechtlichen Schritte zur Einziehung einzuleiten.

Die Beamten haben ein Strafverfahren gegen die Männer eingeleitet. Die Polizei hat betont, dass sie solche gefährlichen Aktivitäten nicht toleriert. In den letzten Jahren gab es zunehmend Besorgnis über illegale Autorennen in städtischen Gebieten, die nicht nur das Straßenbild, sondern auch die Sicherheit der Bürger gefährden.

Illegale Rennen ziehen nicht nur die Aufmerksamkeit von Polizeikräften auf sich, sie können auch ernsthafte Unfälle verursachen, die sowohl Leben gefährden als auch großen materiellen Schaden anrichten könnten. Das Signal, das von der Polizei gesendet wird, ist klar: Solche rücksichtslosen Verhaltensweisen werden verfolgt und können schwerwiegende rechtliche Konsequenzen nach sich ziehen.

Die Polizei fordert die Bürger auf, verdächtige Aktivitäten sofort zu melden. Jeder, der solch gefährliches Verhalten beobachtet, sollte nicht zögern, die Notrufnummer zu wählen. Sicherheit im Straßenverkehr ist ein Gemeinschaftsanliegen, das nur durch gegenseitige Wachsamkeit und Zusammenarbeit gefördert werden kann.

Details

**Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](https://www.n-ag.de)**